

Gemeinde Ehra-Lessien

Samtgemeinde Brome



Bericht der Bürgermeisterin zur Ratssitzung am 19.09.2012

Fußweg „Am Schützenplatz“ im Bereich hinter der Tankstelle:

Entgegen der bisherigen Planung, den abgängigen Fußweg in diesem Bereich notdürftig auszubessern, wurde dieser mit einer Pflasterung versehen. Mit dem stellv. Bgm. Peter Albrecht und dem Planer Herrn Laukat, konnte vor Ort mit Herrn Meyer und dem Gemeindearbeiter festgelegt, dass die konterminierte Teerdecke mit dem Sondermüll der „Molkereistraße“ entsorgt wird. Hier spart die Gemeinde langfristig erhebliche Entsorgungskosten. Über die Baufirma, die die Molkereistraße ausbaut, wurden für die ca. 40 qm Fußweg Kanten- und Pflastersteine bestellt. Der Gemeindearbeiter stellte den Weg mit Hilfe von Herrn Meyer her. Da es sich in diesem Falle um eine Ausbesserung des gesamten Fußweges bis zum Schützenplatz handelt, wird hier genauso verfahren, wie beim Fußweg an der Fallerslebener Straße. Kosten werden dem Anlieger nicht zusätzlich in Rechnung gestellt.

Ausbau Molkereistraße:

Gute Zusammenarbeit mit Planungsbüro, ausführender Firma und Gemeinde. Probleme und Planungsänderungen konnten immer gut vor Ort gelöst werden. Entgegen der Planung kommt nun, nach Absprache mit den Bgm´s und Fraktionsvorsitzenden, doch ein Baum in den Bereich der Einengung. Feuerschutzprobleme bereitet die Erneuerung im Einfahrtsbereich des Mohnrings. Hier sind alle um zufriedenstellende Lösungen bemüht. Fertigstellung des Ausbaus ca. Ende September. Im Einmündungsbereich Rosenweg wird das Teilstück an der Westseite des Fußweges auch mit erneuert. Die Kosten für diesen Bereich werden, wie in der Fallerslebener Str., Bromer Straße oder Fußweg im hinteren Bereich der Straße „am Schützenplatz“, von der Gemeinde getragen.

DSL in Lessien:

Zwischenzeitlich waren Renate Otto und Walter Bogner fleißig und haben die Fragebögen für die DSL Umfrage aus jedem Haushalt zurück bekommen und bei mir abgegeben. Herr Wurthmann vom Landkreis Gifhorn hat die Daten in das System des Kompetenzzentrum Niedersachsen eingepflegt und mit denen Kontakt aufgenommen. Wenn es eine neue Bedarfsrechnung hierzu gibt, dann werden wir die nächsten Schritte zur Fördermittelbeantragung einleiten. Zwischenzeitlich ist mit der LandE abgesprochen, dass wenn die Leitungen zum neuen Hotelprojekt in Lessien verlegt werden, nicht nur ein Elektrokabel für eine zukünftige Beleuchtung des Radweges mit verlegt wird, sondern es soll zusätzlich ein Leerrohr für eine spätere DSL-Versorgung mit eingebracht werden.

Gespräche für Lösungsmöglichkeiten zur Entschärfung der Gefahrenstelle im Einmündungsbereich Tankstelle / Straße „Am Schützenplatz“ blieben erfolglos:

Neben den Gesprächen mit dem zuständigen Mitarbeiter der Nieders. Straßenbaubehörde, Herrn Barton, wurde zwischenzeitlich das Verkehrsamt Gifhorn, das Planungsbüro Wittig und die Polizei Brome hinzugezogen. Die Ein- und Ausfahrtsituation im Bereich der Straße „Am Schützenplatz“ und dem Grundstück der Tankstelle ist ohne Umbaumaßnahmen nicht zu

regeln. Ein Umbau, der einen eigenen Auffahrtsbereich auf die Tankstelle vorsehen würde, wäre aber erstens zu teuer und zweitens wegen dem dann zu engen Radius im Auffahrtsbereich der Tankstelle nicht mehr für LKWs anfahrbar. Auch Fahrbahnmarkierungen würden hier keinen Sinn machen. Den Geschäftsführer der Tankstelle habe ich vorgeschlagen, mal mit den Entscheidungsträgern über eine Aussiedlung der Tankstelle im Zuge der Bauleitplanung im Zusammenhang mit dem Bau der A39 nachzudenken.

Ausbau der L288 in Richtung Boitzenhagen:

Auf Nachfrage bei der zuständigen Straßenbaubehörde wurde von Herrn Mühlnickel mitgeteilt, dass die Boitzenhägener Straße L288 in 2013 ausgebaut werden soll. Die Gemeinde ist bemüht, nun Wege zu finden, dass zeitgleich ein Radweg von Ehra nach Boitzenhagen gebaut werden kann.

Gespräch mit TuS und Polizei:

Die Gemeinde hatte zu einem Gespräch am 16.08.2012 eingeladen. Themen waren das Fußballerevent am 04.09., Aktionen gegen Rechts, Endabrechnung und Versicherungen neues Sportheim, sowie Einfriedung des Sportplatzes. Das Protokoll liegt den Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Bildung eines Präventionsausschuss und Aktionen gegen Rechts:

Bei dem Gespräch mit dem TuS am 16.08.2012 regte die Polizei eine engere Zusammenarbeit mit der Kommune und den Verbänden an. Es wurde empfohlen, dass man auf Gemeindeebene einen Präventionsausschuss bilden sollte, der durch Gespräche und Aktionen zur Besserung der momentanen Situation beitragen soll. In diesem Zusammenhang gibt es ein Förderprogramm vom Niedersächsischen Sportbund und der Landesregierung. Auf der letzten Sitzung der Vereine und Verbände wurde die Bildung solch eines Ausschusses befürwortet. Gesetzt sind Vertreter der Gemeinde, Kirche, SG-Jugendpflege, Polizei sowie der TuS. Die Vorstände der Schützenvereine und der JG's beraten die Teilnahme und geben bis Anfang November eine Rückmeldung. Die Bildungsstätte Scheer hat ihre Teilnahme an diesem Ausschuss auch schon bestätigt.

Verhandlungen mit SG-Brome wegen Nutzung Turnhalle, Jugendtreff und Multifunktionsraum:

Nachdem der Rat in der letzten Sitzung eine Erhöhung der Nutzungsgebühren für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten beschlossen hat, fand diesbezüglich zwischenzeitlich ein Gespräch mit Frau Peckmann und Frau John von der Samtgemeindeverwaltung statt. Die Samtgemeinde prüft unseren Erhöhungsantrag für die Nutzungen. Zur Untermauerung wurden die Belegungspläne für die Turnhalle und den Multifunktionsraum zur Kenntnis gegeben.

Teilerfolg für Busverbindungen nach Wolfsburg:

Im neuen Busfahrplan sind einige Anregungen der Nutzer für die Verbindungen nach Wolfsburg zwar mit aufgenommen worden, doch sind sie aus Sicht der Verwaltung und betroffener Nutzer für eine regelmäßige Linienführung und ordentlichen Anbindung immer noch nicht ausreichend. Es wird gehofft, dass die neuen Zeiten trotzdem ausgiebig genutzt werden, damit die langfristig Bestandteil des Fahrplanes bleiben.

Neuanschaffung eines Computers für das Gemeindebüro:

Der vorhandene Computer wurde ca. 2000. Mittlerweile reichen die Arbeitsspeicher für das Gerät nicht mehr aus, so dass er aufgerüstet werden müsste. Hierfür würden Kosten in Höhe

von ca.350,-- € inkl. Installations-, Sicherungs- und Anpassungsarbeiten, anfallen. Ein neues, dem heutigen Standart entsprechenden Gerät würde inkl. Der Installationsarbeiten ca. 650,-- € kosten, so dass ein neues Gerät angeschafft wird. Über die außerplanmäßige Ausgabe wird der Rat hiermit in Kenntnis gesetzt.

Austausch von Kopiergeräten:

Die Konika – Kopierer (Anschaffung ca. 1994) der Gemeinde müssen ausgetauscht werden. Das wartungsfreie Gerät ist defekt und nicht mehr reparabel. Dafür gibt es keine Ersatzteile mehr. Der Kopier und Druckergerät welches am Arbeitsplatz steht, ist mit den Farbpatronen zu teuer und für den Wartungsvertrag des zweiten überalterten Konika – Kopierers zahlen wir momentan 33,-- € monatlich. Die Geräte werden gegen einen normalen und einen Farbkopierer mit Leasingvertrag in Höhe von insgesamt ca. 66,-- € monatlich ausgetauscht. Anschaffungskosten entstehen nicht. Die Geräte entsprechen dem heutigen Standard und sind direkt mit den Computern verbunden. Der Rat wird hiermit über die überplanmäßigen Büroausgaben in Kenntnis gesetzt.

Austausch von Fenstermotoren Turnhalle:

5 Fensteröffnungsmotoren in der Turnhalle waren über die Zeit defekt und nicht mehr reparabel, so dass sie ausgetauscht werden mussten. Dadurch entstanden Ausgaben in Höhe von 1896,86 € Über die außerplanmäßige Ausgabe wird der Rat hiermit in Kenntnis gesetzt.

Planungsfortschritt „Hinter den Höfen III“:

Für die Planung des neuen Baugebietes wurde der bisherige Vorschlag noch einmal überarbeitet, da die Zufahrt im dritten Abschnitt mit eingeplant werden soll. Das Lärmschutzgutachten für notwendige Baumaßnahmen ist in Auftrag. Hier wird parallel gearbeitet - Voraussetzung für Situation Bromer Str. ist Bundesstraße und Bromer Str. ist Gemeindestraße. In einem Vorabgespräch mit den Bürgermeister und dem Planer wurden die Vorgaben für die Ratsvorlage besprochen. In der nächsten Ratssitzung sollen dann die weiteren notwendigen Beschlüsse auf den Weg gebracht werden. Ziel ist, dass der Bebauungsplan im Februar 2013 Planungsreife erlangt.

OktoBERSITZUNG wird verlegt:

Wegen Urlaub der ersten zwei Bürgermeister wird vorgeschlagen, die nächste Ratssitzung am 31.10.2012 zu machen. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist der Auslegungsbeschluss für den B-Plan „Hinter den Höfen III“.

In den Herbstferien keine Bürosprechstunden in der Gemeinde:

Das Büro ist in der Zeit vom 22.10. – 02.11.2012 wegen Urlaub der Mitarbeiterin geschlossen.